

# Peißenberg setzt auf Trainereffekt

**KREISLIGA** Premiere von Heini Christl im Landkreisduell gegen Altenstadt

**Peißenberg** – Mit drei Siegen in Folge hat sich der TSV Altenstadt nach der Winterpause aus dem Tabellenkeller der Kreisliga 1 ins gesicherte Mittelfeld vorgearbeitet. Als Achter kann die Mannschaft von Coach Christoph Wagner deshalb relativ entspannt in das Landkreisduell am Sonntag (15 Uhr) gegen den TSV Peißenberg gehen. Bei den Gästen ist der Druck nach nur zwei Punkten in den Partien 2026 dagegen deutlich größer.

Als Vorletzter müssten die Peißenberger nach derzeitigem Stand nach sieben Jahren wieder den Weg nach unten in die Kreisklasse antreten. Um das zu verhindern und um einen Impuls im Abstiegskampf zu setzen, stellte Trainer Fritz Stögbauer sein Amt nach der letzten Niederlage zur Verfügung. Als Feuerwehrmann soll nun Heini Christl die Kohlen aus dem Feuer holen. „Die Stimmung im Training war gut, da war richtig Zug drin“, stellte Adrian Erhart, der sportliche Leiter der Peißenberger, nach dem Trainerwechsel fest. Er



**Im Hinspiel gab es ein klares Ergebnis:** Christoph Haussmann (links) und der TSV Altenstadt gewannen im September 2025 beim TSV Peißenberg (rechts Dennis Mulaj) mit 3:0. HALMEL

weiß aber auch, dass auf das Team nach den Nackenschlägen der vergangenen Wochen und dem angeknacksten Selbstvertrauen beim Land-

kreisrivalen, gegen den es im Hinspiel eine 0:3-Pleite gab, eine ganz schwere Aufgabe war und dem angeknacksten

„Altenstadt hat ein offensiv-

und laufstarkes Team“, sagt Erhart über den Gegner, der lange Zeit defensiv ähnlich anfällig war. Zuletzt war Altenstadts Trainer mit der Abwehrleistung

seiner Truppe zufrieden. Es gab nur ein Gegentor, resultierend aus einem Strafstoß. „Stabil stehen wie zuletzt, ist auch jetzt wieder unsere Devise“, sagt Wagner. Gleichzeitig warnt er vor den Peißenbergern. „Nach dem Trainerwechsel werden sie maximal motiviert antreten“, erklärt Wagner, der wie schon in den Spielen davor sein Team wieder etwas umbauen muss. Tobias Graun und Pius Schmitt fehlen. Dafür sind Max Hannappel, Jorgo Mavrokefalos und Keeper Max Gast zurück. Bei den Peißenbergern muss Christl bei seiner Rückkehr auf die Trainerbank auf die verletzten Ramon Messner und Hubert Jungmann verzichten. „Wir haben auch noch ein paar Anschläge“, sagt Erhart, der aber dennoch zuversichtlich ist. „Wir werden alles auf den Platz bringen und alles geben, um die drei Punkte zu holen“, betont der sportliche Leiter. Das ist aber auch die Zielsetzung der Altenstadter. „Zu Hause wollen wir den vierten Sieg in Serie“, meint Wagner.

**ROLAND HALMEL**

## Auch die Mädchen legen los

**MERKUR CUP** Vorrundenturnier an diesem Sonntag bei der SG Rott – SV Polling erstmals dabei

**Rott/Polling** – Im vergangenen Jahr war die SG Rott noch Gastgeber beim Bezirksfinale des Merkur CUP der Mädchen. An diesem Sonntag, 19. April, gastiert das vermutlich größte Fußballturnier für E-Jugendliche erneut in der Lechrain-Gemeinde. Dieses Mal steht ein Vorrundenturnier auf dem Programm. „Letztes Jahr war ein tolles Turnier und wir freuen uns wieder darauf“, berichtet Uschi Halmel, die Jugendleiterin des ausrichtenden TSV Rott. Der sorgt mit zahlreichen Helfern für den reibungslosen Turnierablauf und die Bewirtung der Gäste.

Insgesamt spielen 15 Vereine in vier Gruppen um die Platzierungen. Die gastgebende SG, die vom Trainertrio Melanie, Pia und Lena Knoblich betreut wird, trifft in der Gruppe 1 auf den SVN München, den FC Hertha München und den SV Sentilo Blumenau. „Die Gegner kennen wir nicht, und sie sind deshalb schwer einzuschätzen“, urteilt Trainerin Melanie Knoblich, die ihren Schützlingen aber einiges zutraut. Um den Sprung ins Bezirksfinale zu



**Heimvorteil:** Die Mädchen der SG Rott (in Rot, hier beim Bezirksfinale 2025) spielen in der Vorrunde zu Hause. R. HALMEL

schaffen, müssten die Rotter Mädels in ihrer Gruppe mindestens Rang zwei belegen.

In der Gruppe 2 ist mit dem SV Polling ein weiteres Team aus der Region vertreten. Das Mädchenteam aus dem Klosterdorf ist erstmals beim Merkur CUP vertreten und trifft bei seinem

Debüt auf den TSV Aßling, den FC Fasanerie Nord und den FC Lengdorf. Beide Gruppen starten um 9 Uhr. Ab 13 Uhr sind dann die Gruppen 3 und 4 im Einsatz. Das zweite Vorrundenturnier bei den Mädchen wird dann am 14. Mai beim SC Weßling ausgetragen. Dort ist mit

der SG ESV Penzberg ein weiteres Team aus dem Landkreis Weilheim-Schongau am Start.

Die Penzberger Mädchen haben es in ihrer Gruppe mit der SpVgg Altenerding, dem SV Pullach und dem FC Otterbrunn zu tun. Gemessen an den Ergebnissen des vergangenen Jahres

haben die ESV-Mädchen eine überaus schwere Gruppe erwirkt. Der FC Otterbrunn erreichte damals im großen Finale in Unterhaching das Endspiel (1:4-Niederlage gegen den ESV München), Altenerding belegte im Endklassement den vierten Platz.

## Der Meister lässt nicht locker

**KEGELN** Seeshaupt/Weilheim gewinnt nach Rückstand Heimkampf gegen Schongau mit 6:2

**Weilheim** – Es ist ein lieb gewordenes Ritual: Nach jeder Partie erstellen die Sportkegler von Schwarz-Gelb Schongau via Smartphone ein Selfie. Diesmal schmuggelten sich auch die Spieler der SG Seeshaupt/Weilheim mit drauf – alle zwölf Protagonisten hatten ein Lächeln im Gesicht. Die Atmosphäre war freundschaftlich nach einer Partie, in der am Ende doch klare Verhältnisse geherrscht hatten. Die gastgebende Spielgemeinschaft, schon seit einiger Zeit als Meister der Bezirksoberliga feststehend, gewann das Landkreisduell mit

6:2 (3476:3274 Holz).

Die Seeshaupter und Weilheimer schließen die Spielzeit auf heimischer Bahn somit verlustpunktfrei ab. Neun Spiele, neun Siege, 64 Mannschaftspunkte, so lautet die beeindruckende Bilanz. Die Gäste aus Schongau hatten nach der Niederlage allerdings auch Grund zur Zufriedenheit, denn sie haben trotzdem den Klassenerhalt vorzeitig geschafft.

Nachdem die SG zuletzt absolut stark aufgespielt hatte – unter anderem mit einem Heimbahnrekord von 3515 Holz –, war den Gästen vorab klar,

„dass man beim Tabellenführer wohl von den Gesamtholz nicht mithalten kann“, so die Schwarz-Gelben. Über die direkten Duelle war zumindest ein Remis angepeilt. Nach den Startpaarungen sah es gut aus für Schongau: Michael Fried (584 Holz/3 Satzpunkte) hatte Christian Lindner (575) bezwungen und Marcus Wolf (573/2) sich gegen Alexander Wassermann (560) durchgesetzt.

In den Mittelpaarungen kippte die Partie zugunsten der Heim-Mannschaft. Verantwortlich dafür war nicht zuletzt Pas-

cal Schouten, der mit 628 Holz (216 im Abräumen) fulminant aufspielte. Der Seeshaupter, der mit 641 Holz den Gesamtbahnrekord auf der Anlage an der Kanalstraße hält, holte gegen Pascal Mödl (513) auch alle vier Satzpunkte. Im parallelen Duell behielt Florian Königbauer (550/2) knapp gegenüber Schongaus Thomas Feuchtinger (542) die Oberhand.

Den Gästen hätte auf dem Weg zum ersehnten Remis nun nur noch ein kleines Kegelwunder geholfen. Doch das trat nicht ein, weil die SG nicht locker ließ. Markus Großkopf

(604/4) lieferte eine vorzügliche Vorstellung ab und distanzierte Manfred Fried (508) somit klar. Daniel Hey (559/3) hatte gegen Thomas Ludwig (554) nach drei Sätzen den Mannschaftspunkt schon sicher.

### 18. Spieltag

Am **Samstag, 18. April**, findet der finale Spieltag der Bezirksoberliga statt. Die **SG Seeshaupt/Weilheim** tritt bei Schwarz-Blau Burggen (16.30 Uhr) an. Das Team von **Schwarz-Gelb Schongau** trifft zu Hause auf den SKC Gut Holz Huglfing (15 Uhr), der noch um den Klassenerhalt kämpft.

## FUSSBALL

### A Klasse 6 Zugspitze

SC Eibsee Grainau – SV Eschenlohe	Sa. 14.30
Oberammergau – SV Bad Heilbrunn II	Sa. 15.00
FC Megas GAP – FC Mittenwald	Sa. 15.30
SV Krün – 1. FC Penzberg II	Sa. 15.30
ASV Habach II – FCK Schlehdorf	Sa. 17.15
ESV Penzberg II – FC Bad Kohlgrub	Sa. 17.30

1. FC Garmisch-P. II	16 57:21 36
2. FCK Schlehdorf	18 53:28 36
3. FC Bad Kohlgrub	15 45:20 32
4. FC Mittenwald	16 44:27 31
5. ASV Habach II	17 36:30 29
6. TSV Oberammergau	16 34:31 25
7. SC Eibsee Grainau	16 27:31 25
8. SV Krün	15 24:26 22
9. ESV Penzberg II	16 19:32 21
10. SV Eschenlohe	16 20:24 16
11. 1. FC Penzberg II	18 25:53 16
12. SV Bad Heilbrunn II	17 25:53 7
13. FC Megas GAP	16 23:56 6

### A Klasse 8 Zugspitze

SC Böbing – TSV Rott/Lech	Sa. 15.00
FC Issing II – VfL Denklingen II	So. 13.00
SV Reichling – TSV Schongau	So. 15.00
FA.D. Birkland – SG Schönach	So. 15.00
Burgen/Berneuren II – Wessobrunn-H. So.	16.15

1. TSV Schongau	18 55:11 49
2. TSV Rott/Lech	17 54:31 37
3. SG Schönach	17 43:21 36
4. TSV Steingaden	16 55:15 35
5. FC Wildsteig/Rottenbuch II	18 41:34 31
6. SC Böbing	17 42:27 30
7. SV Fuchstal II	16 40:41 23
8. SV Reichling	18 38:50 19
9. SV Wessobrunn-Haid	16 27:39 17
10. VfL Denklingen II	16 22:37 17
11. TSV Burgen/Berneuren II	16 23:51 13
12. FC Issing II	17 16:58 5
13. FA.D. Birkland	16 19:60 4

### B-Klasse 5 Zugspitze

SV Wangen – Pähl/Wielenbach II	abgs.
SV Bernried – SC Pöcking II	Sa. 14.00
Schäftlarn/Baierbr. II – DJK Waldram III	Sa. 16.00
TSV Erling-A. II – SV Eurasburg-B. II	So. 16.00
Söcking/Starnberg II – TSV Perchting II	So. 16.00

### B-Klasse 6 Zugspitze

SC Eibsee Grainau II – VTA Garmisch-P.	Sa. 16.30
SV Uffing II – Schlehdorf/Benedikt. II	Sa. 17.00
Oberammergau II – Oberau/Farchant II	Sa. 17.00
Geto-Dacii GAP – TSV Murnau III	Sa. 18.00
ASV Eglfing II – SG Antdorf/Iffeldorf II	So. 16.00

### B-Klasse 7 Zugspitze

TSV Finning II – FC Weil II	0:2
FC Weil II – Apfeldorf/Kinsau II	So. 13.15
TSV Utting – Schwabhausen II	So. 15.00
Unterdießen II – MTV Dießen II	So. 16.00
Hofstetten/Penzing II – SF Windach II	So. 16.00
SV Igling II – Stoffen/Lengenfeld II	So. 17.00

### B-Klasse 8 Zugspitze

SV Hohenfurch II – FC Kosova SOG	2:0 (gew.)
TSV Hohenpeißenberg II – SG Lechsee II	Sa. 14.00
Türk Gücü SOG – Wildsteig/Rottenb. III	Sa. 16.00
TSV Altenstadt II – TSV Peißenberg II	So. 13.00
TSV Steingaden II – SVL Weilheim	So. 13.15
SG Schönach II – FC Kosova Schongau	So. 15.00
TSV Weilheim – SV Hohenfurch II	So. 15.30

### C-Klasse 4 Zugspitze

Geto-Dacii GAP II – Unterhausen II	abgs.
ESV Penzberg III – Bad Kohlgrub II	Fr. 19.00
Hungerbach III – FC Mittenwald II	Sa. 13.00
TSV Tutzing II – VTA Garmisch-P. II	Sa. 15.30

### C-Klasse 5 Zugspitze

Türk Gücü Schongau II – FC Seestall	Sa. 14.00
SC Böbing II – TSV Rott/Lech II	abgs.
SV Reichling II – TSV Schongau II	So. 13.00
Dettenschwang/Th. II – Denklingen III	So. 13.15
Herzogsägmühle – SG Schönach III	So. 15.00

### Frauen, Bezirksliga 2, Oberbay.

SC Huglfing – MTV Dießen	Sa. 15.00
FC Gerolfing – ESV Freimann	Sa. 16.00
Puchheim/Gröbenzell – Otterfing/S.	So. 17.00
TSV Gilching-A. II – Untermenzing	So. 17.00
SV 1880 München – TSV Neuried	So. 17.00

### Frauen, Bezirksliga Süd Schw.

FC Blonhofen – Friesenried/Kaufbeuren II	--
SG Schwabegg – FSV Wehringen	Sa. 17.00
TSV Kammlach – SG Thalkirchdorf	So. 11.00
TSV Peiting – Sonthofen	So. 11.00
SG Dietmannsried – Thingau/Rückholz	So. 17.00

### Frauen, Kreisliga 2 Zugspitze

TSV Farchant/GAP – FC Real Kreuth	4:2
SC Pöcking-P. – Wildenroth/Aich	Sa. 17.00
FC Issing – FC Real Kreuth	Sa. 17.00
Eglfing/Peißenberg – SG Isarwinkel	Sa. 18.00
SG Böbing-Uffing – SV RW Überacker II	So. 15.00

### Frauen, Kreisklasse 2

Hausshofen/Söchering – SG Landsberg	--
SG Bichl/Penzberg – SC Grainau	Sa. 16.00
SG Landsberg – SV Baierrain-L.	So. 15.00
SV Adelshofen – BCF Wolftratsch II	So. 17.00